



Sitzungsprotokoll vom 24.08.2016

(Feriensitzung)

StuRa-Mitglieder: Joel Böversen, Pascal Bullan, Lars Friedrich, Alexa Grünberger, Konrad Hofmann, Fabian Kiefner, Olumide Ogunye (bis 12.25 Uhr), Pierré Sfeudules, Felix Weggel, Boris Witt

Entschuldigt: Anna Freitag, Joscha Kastenhuber, Deborah Meinig, Anne Meng, Dominik Stöckli

Gäste: Frau Brumme, Johann Anton Zieme, Imke F., Moritz W.

Sitzungsleitung: Alexa Grünberger

Protokollant: Boris Witt

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Abschließendes Statement des StuRa zu Rassismus-Vorwürfen an der Theologischen Fakultät

TOP 4: Berufungskommissionen

TOP 5: Finanzen

TOP 6: Berichte

TOP 7: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung:

Alexa Grünberger begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

TOP 2: Formalia:

Der StuRa ist beschlussfähig. Alexa Grünberger übernimmt die Sitzungsleitung, Boris Witt protokolliert die Sitzung, Lars Friedrich dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Alexa Grünberger verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Abschließendes Statement des StuRa zu Rassismus-Vorwürfen an der Theologischen Fakultät

Es wird lange und intensiv, auch mit den Gästen, über das Hochladen eines Statements des Studierendenrates zu den Vorwürfen von rassistischen Vorfällen an unserer Fakultät diskutiert. Das Thema ist kontrovers. Es gibt keinen Konsens innerhalb des Studierendenrates.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit berät sich der StuRa noch einmal. Es findet eine geheime und namentliche Abstimmung statt. Ergebnis der Abstimmung: Das Statement wird nicht hochgeladen. Das Thema soll von der AG Rassismus-Prävention vertiefend weiter bearbeitet werden.

Die Öffentlichkeit wird wieder zur Sitzung zu gelassen. Die Ablehnung des Statements wird kurz begründet.

TOP 4: Berufungskommissionen

Wieder unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird über den Stand der Dinge in den beiden momentan arbeitenden Berufungskommissionen gesprochen. Der Studierendenrat sieht keinen konkreten Handlungsbedarf und hofft, dass beide Stellen schnell besetzt werden können.

TOP 5: Finanzen

Der StuRa beschließt bei einer Enthaltung weitere 27,01 Euro für Material für den Kopierer nach. 160 Euro waren bereits beschlossen, so dass wir insgesamt auf 187,01 Euro kommen.

Für das anstehende Ersti-Frühstück werden einstimmig 75 Euro beschlossen.

TOP 6: Berichte

Pierre berichtet aus der letzten Sitzung des Fakultätsrates. Es wird bei der geplanten Sondersitzung im September, in der es vor allem um die laufenden Berufungsverfahren gehen wird, leider immer noch

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

keine studentischen Vertreter geben. Der neue Fakultätsrat konstituiert sich wohl erst im neuen Semester.

Es wird im folgenden Semester ein neues Ressort geben: Eine Kontaktperson für die Verwaltungsleiterin. Lars Friedrich übernimmt dieses Ressort kommissarisch. Es wird außerdem über eine Kontaktperson für den Dekan nachgedacht.

Lars berichtet von der letzten Party und bittet um Feedback. Während das Feedback überwiegend positiv ausfällt, sehen die Zahlen nicht so positiv aus. Wir haben ein erhebliches Minus eingefahren.

Felix berichtet von einer aktuellen Bücherspende an den StuRa.

TOP 7: Sonstiges

Die beiden neu gewählten studentischen Vertreter für den Fakultätsrat Imke und Anton stellen sich kurz vor.

Die nächste Feriensitzung des Studierendenrates findet am 5. Oktober 2016 statt.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 13:48 Uhr geschlossen.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Protokoll-Zusatz zu TOP 3: Abschließendes Statement des StuRa zu Rassismus-Vorwürfen an der Theologischen Fakultät (nicht öffentlich!)

Namentliche Abstimmung zum Statement:

Mit Ja haben gestimmt: Felix, Konrad, Lars

Mit Nein haben gestimmt: Alexa, Boris, Pierre, Fabian

Enthalten haben sich: Pascal, Joel

Ergebnis: Dieses Statement wird nicht hochgeladen.

Das Statement im Wortlaut:

Liebe Studierende,

wir haben unser Statement bezüglich des rassistischen Vorfalles vorerst aus dem Netz genommen. Wir sind weiterhin offen für Gespräche mit allen Betroffenen.

Der Stura möchte erneut klarstellen, dass wir die an unserer Fakultät durchgeführten rassistischen Praktiken, speziell das 'Racial Profiling' wie auch die Ausweiskontrollen, scharf verurteilen.

Wir betonen, dass solche institutionell rassistischen Maßnahmen im klaren Widerspruch zu unseren Werten und Überzeugungen stehen und untragbar sind.

Der Stura möchte sich zudem bei der betroffenen **Studentin** Seminar Teilnehmerin für **unsachgemäße und** unbedachte Formulierungen in unserer vorherigen Erklärung entschuldigen. Wir erkennen an, dass mehrfach Rassismus gegen die Studentin ausgeübt wurde. Zudem missbilligt der Stura, dass mittels existierender Machtstrukturen - speziell an dieser Fakultät - versucht wurde, solidarische Unterstützung von Mitstudierenden durch Repressionen zu unterbinden beziehungsweise zu verhindern.

Wir bedauern ebenfalls, dass es durch das Einstellen und das Wiederherunternehmen des Statements von unserer Webseite und die wechselnden Erklärungen diesbezüglich zu Missverständnissen und Intransparenz gekommen ist. Aus Transparenzgründen verweisen wir deshalb hier auf die Webseite der Betroffenen aus der Lehrveranstaltung, die **alle** Statements und Informationen, die in diesem Kontext veröffentlicht worden sind, dort gebündelt haben.

Link

Aufgrund der drastischen Konsequenzen der Ereignisse und der Erkenntnis, dass der Stura in seiner momentanen Verfasstheit nicht über die Kompetenz verfügt, nachhaltige betroffenenorientierte Unterstützungsarbeit zu leisten, gründet sich derzeit an der Fakultät eine AG Rassismusprävention. Der Stura sieht sich dessen ungeachtet weiterhin in der Verantwortung, sich mit Rassismus auseinanderzusetzen.